

Bericht 6 YCBS-ODYSSEE 2011 - Auf den Spuren unserer Kultur und der Seefahrt - Etappe 2 Lavrion - Djerba - Skipper Ferdinand Brandstätter

Lieber Anton,

wir sind um 18:30 Uhr in Djerba eingelaufen. Der Bericht von Ferdinand und mir kommt so spät, weil wir auf den Zoll so lange warten mussten.

Freitag, 16.09.2011

Die Nacht verläuft ereignislos - Äolos schläft, einzig unser Motor mit der viel zu kleinen Schiffsschraube schiebt uns Richtung Djerba.

Ein wunderbarer Sonnenaufgang treibt so manchen früher als sonst nach oben. Das schon gut eingespielte Ritual an Bord beginnt und wir frühstücken gemeinsam.

In Malta fanden wir in der Kürze keinen Super Markt mehr, daher geht uns das Brot aus. Gerhard backte vom übrig gebliebenen türkischen Vollkornmehl mit Leinsamen und Koriander einen frischen Laib. Die vorhandenen Altbestände werden zu Knödelbrot geschnitten. Werners Finger hätte bei der eifrigen Mitarbeit fast dran glauben müssen. Lores Verband setzt ein Zeichen – Werner ist somit Küchendienst befreit. Aus dem Knödelbrot wird - mit Milch Eier, Zwiebel und Geselchtem vermischt und zu Serviettenknödel verarbeitet – unser Abendessen !

Gerhard hat noch Süßes für die Crew am Plan, daher fragt er, wer noch etwas will. Bevor jemand nur einen Pieps von sich geben kann, wird festgestellt: „**Keiner will etwas, wir sind ja schon satt**“! Die Crew ist schon wie verheiratet, oder? Es ist wirklich jeder satt, doch wer kann schon flambierten Bananen in Honig und Rum widerstehen?

Die Nacht beginnt stockdunkel, da der Mond bereits im Abnehmen ist. Erstmals sind so richtig viele Sterne zu sehen. Um uns herum befinden sich einige Fischer, die sich einmal nähern und dann wieder entfernen, manchmal queren sie auch in einer Seemeile Abstand unseren Kurs. Gegen Mitternacht tauchen Lichter auf der Backbordseite auf - es ist die erste Bohrinsel, sie begleitet uns bis in den frühen Vormittag.

Samstag, 17.09.2011

Wir passieren die Bohrinsel in einem Abstand von etwa 4 sm. Zwei Stunden später tauchen die nächsten auf.

Fortsetzung folgt !

Mast- und Schotbruch

Ferdinand

YCBS Odyssee 2011/12

Yachtclub Braunau-Simbach

Auf den Spuren des Odysseus

Segelyacht Emma

Aktueller Skipper: Ferdinand Brandstätter

Aktuelle Position: Tunesien, Insel Djerba, Houmet Souk

Eine Bildauswahl dazu



Die Gefährlichkeit einer Odyssee beweist die blutige Bildfolge - gut ist nur, dass die rechten Hände zum Glashalten heil geblieben sind ! Lore schneidet Gerhards entzündetes Nagelbett zurecht - offensichtlich völlig schmerzfrei und Werner hat sich angeblich beim Knödelbrotschneiden verstümmelt - tippe aber auf Bierdosenreißverschluss (sh. Bild).

